

EnergieForschung.NRW

Innovative Energietechnologien für morgen
Gesucht: Die besten Ideen für Simulation, Entwicklung
und Anwendung

Wettbewerbsaufruf

ExzellenzNRW
Cluster Nordrhein-Westfalen

www.ziel2.nrw.de
www.exzellenz.nrw.de

Förderwettbewerb „EnergieForschung.NRW“

Innovative Energietechnologien für morgen

Gesucht: Die besten Ideen für Simulation,
Entwicklung und Anwendung

Ziel2.NRW

Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



ETN Profil

- ETN seit 1991 als Projektträger für NRW aktiv
- Aufgaben des PT
 - im Wettbewerb
 - bei der Projektförderung

- Wettbewerbe bei ETN

40 gesamt davon 12 bei ETN

8 durchgeführt

2 aktuell

2 ausstehend



Wettbewerbe bei ETN

Aufgaben:

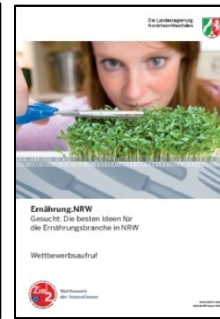
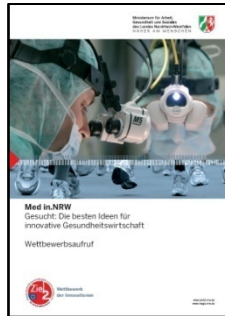
Wettbewerbsdurchführung

Antragsbearbeitung

Bewilligung

Projektbegleitung

Wettbewerbe:



ETN



Hintergrund und Einordnung des Wettbewerbs

- Cluster **EnergieForschung.NRW** und **EnergieRegion.NRW** mit anwendungsorientierter Energietechnik sind zwei von 16 NRW-Clustern zur Schaffung eines günstigen Umfeldes zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Erschließung von Wachstumsfeldern
- Wettbewerbe als zentrales Instrument zur Auswahl von hochwertigen Projekten und zur Vergabe von Fördermitteln
Ziel: Steigerung von Transparenz und Qualität
- Finanzierung aus dem NRW-EU-Ziel 2-Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“
(Volumen von ca. 1,3 Mrd. Euro)
- 22 Wettbewerbe in der 1. Wettbewerbsrunde 2007 – 2008
18 Wettbewerbe in der 2. Wettbewerbsrunde 2009 – 1.Quartal 2010
(4 stehen noch aus)

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

ETN



Rückblick auf die 1. Wettbewerbsrunde

Häufige Probleme der 1. Runde:

- unklare Förderbedingungen
- geringe Beratungsnachfrage
- Probleme bei der Antragstellung
- Verbundstruktur unpräzise
- Zu lange Bearbeitungszeiten bei Förderinteressenten und Bearbeitungsstellen

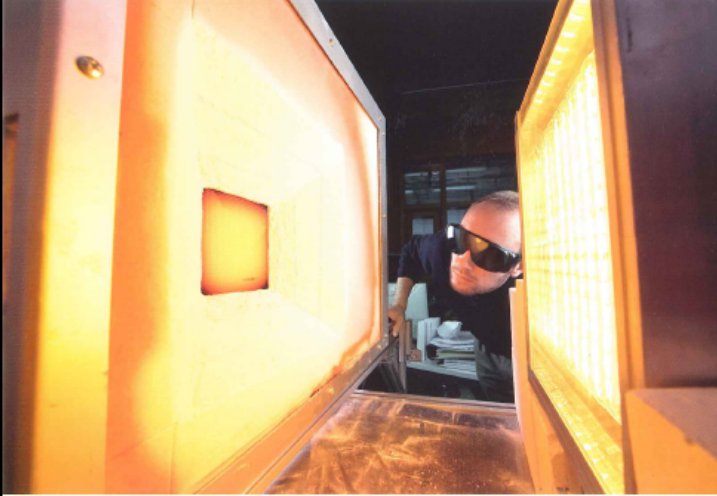
Verbesserungspotenzial:

- Förderrichtlinie liegt jetzt zu Beginn des Wettbewerbs vor
- Beachtung der relevanten Förderrichtlinien schon im Skizzenstadium
- Intensive Nutzung des Beratungsangebots durch ETN
- Klärung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern frühestmöglich
- Verabredung einer deadline für die Antragsabgabe



Wettbewerb EnergieForschung.NRW

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EnergieForschung.NRW
Innovative Energietechnologien für morgen
Gesucht: Die besten Ideen für Simulation, Entwicklung
und Anwendung

Wettbewerbsaufruf

ExzellenzNRW
Cluster Nordrhein-Westfalen

www.ziel2.nrw.de
www.exzellenz.nrw.de

- Wettbewerbsveröffentlichung am 14. Dezember 2009
- Infoveranstaltungen vom 15. Dezember bis 17. Dezember
- **Einreichfrist der Skizzen endet am 18. März 2010, 17:00 Uhr**
- Jurysitzung Mai 2010
- Antragsgespräche unmittelbar nach Juryvotum im Juni 2010
- Positives Juryvotum verfällt im November 2010, falls dann noch keine bewilligungsreifen Antragsunterlagen vorliegen



Richtlinien und Programme in Nordrhein-Westfalen

- **NRW-EU Ziel 2-Programm 2007-2013 (EFRE)**
Grundlage: „Operationelle Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013 (EFRE)“
- **Landeshaushaltsordnung** für wettbewerbsunschädliche Vorhaben
- **FIT- Richtlinie**
Gewährung von Zuwendungen für Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen
- **De-minimis / Bundesregelung Kleinbeihilfen**



NRW Ziel 2-Programm 2007 – 2013 (EFRE)

- Geltungsbereich; Budget
- Stärkung der unternehmerischen Basis
- Innovation und wissensbasierte Wirtschaft
 - Innovation, Cluster- und Netzwerkförderung in der Wirtschaft
 - Wirtschaftsnaher Technologie und Forschungsinfrastruktur
 - Innovative Dienstleistungen
 - Inter- und intraregionale Kooperationen
- Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

**Hier 50 %
der Mittel**

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

ETN

Projekträger Energie · Technologie · Nachhaltigkeit



Richtlinien und Programme in Nordrhein-Westfalen

- **NRW-EU Ziel 2-Programm 2007-2013 (EFRE)**
Grundlage: „Operationelle Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013 (EFRE)“
- **Landeshaushaltsordnung** für wettbewerbsunschädliche Vorhaben
- **FIT- Richtlinie**
Gewährung von Zuwendungen für Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen
- **De-minimis / Bundesregelung Kleinbeihilfen**



Förderung nach LHO

EU-Gemeinschaftsrahmen erlaubt den Nationalstaaten die Förderung von F+E wenn:

- keine Wettbewerbsrelevanz
- Notifizierte Programme/Richtlinien zur Anwendung kommen (z.B. FIT)
- De-minimis

Nicht wirtschaftlich tätige Hochschulen und
Forschungseinrichtungen: Anteilsfinanzierung bis zu 90 %,



Richtlinien und Programme in Nordrhein-Westfalen

- **NRW-EU Ziel 2-Programm 2007-2013 (EFRE)**
Grundlage: „Operationelle Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013 (EFRE)“
- **Landeshaushaltsordnung** für wettbewerbsunschädliche Vorhaben
- **FIT- Richtlinie**
Gewährung von Zuwendungen für Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen
- **De-minimis / Bundesregelung Kleinbeihilfen**



FIT-Richtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

- **Gegenstand:**

Grundlagenforschung, industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung, Studien ...

- **Fördergegenstand:**

Personalausgaben, Sachausgaben, Investitionen, Fremdleistungen

- **Förderquoten (Auswahl):**

Grundlagenforschung:	100 %	
Industrielle Forschung	50 % bis 70 %	
	plus Bonus:	65 % bis 80 %
Experimentelle Entwicklung:	25 % bis 45 %	
	plus Bonus:	40 % bis 60 %

- **Hochschulen:**

Die FIT-Richtlinie gilt für Hochschulen nur für den Fall, in dem sie unternehmerisch tätig sind. Einordnung als Großunternehmen



Richtlinien und Programme in Nordrhein-Westfalen

- **NRW-EU Ziel 2-Programm 2007-2013 (EFRE)**
Grundlage: „Operationelle Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013 (EFRE)“
- **Landeshaushaltsordnung** für wettbewerbsunschädliche Vorhaben
- **FIT- Richtlinie**
Gewährung von Zuwendungen für Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen
- **De-minimis / Bundesregelung Kleinbeihilfen**



De-minimis-Beihilfen; Kleinbeihilfen

De-minimis-Beihilfen

- „Geringfügigkeitsbeihilfe“
- max. 200 T€ über 3 Jahre
- FQ bis zu 100 %

Bundesregelung Kleinbeihilfen:

- bis zu 500 T€ im Zeitraum 1.1.08 – 31.12.10

Kumulierungsverbot beider Maßnahmen



Wettbewerb EnergieForschung.NRW



2-stufiges Vorgehen

14.12.

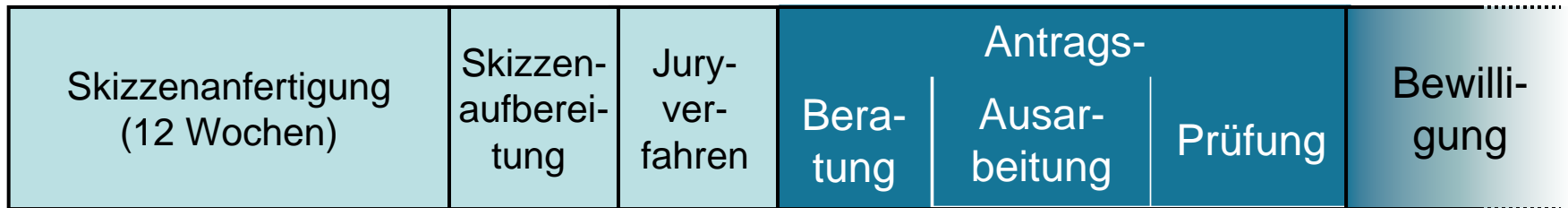
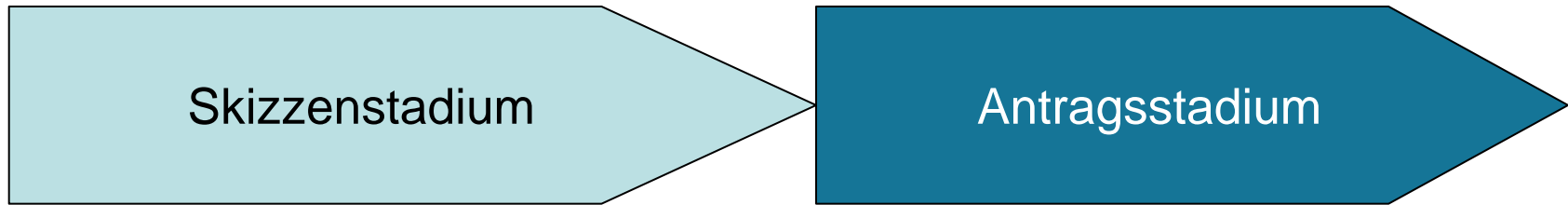


18.3.10

Mai 2010



Nov. 2010



Wettbewerbsteilnehmer

ETN

Jury

ETN / AST

ETN

ETN/MIWFT

ETN



Wettbewerbsgegenstand

Grundvoraussetzung

- vorrangig Verbundvorhaben
- F+E-Vorhaben mit deutlichem Forschungscharakter
- Verwertungsmöglichkeiten
- keine reine Grundlagenforschung





Wettbewerbsgegenstand



Themenschwerpunkte

Übergeordnetes Thema: Energieeffizienz

- **Leitthema „Simulation“ in der Energietechnik und Energieökonomie**
Simulation in Materialentwicklung für Kraftwerkstechnologien, PV, BZ, Batterie
Simulation von Energieversorgungssystemen, dezentrale Netzstrukturen, Energieökonomie
- **Be- und Verarbeitungstechnologien von Hochtemperaturmaterialien**
700°C-feste Stähle, Ni-Basis
- **Nutzungskonzepte für Hochtemperaturprozesswärme**
Herstellung von Wasserstoff oder flüssige Kohlenwasserstoffverbindungen
Nutzung von Hochtemperaturwärme aus fossilen, nuklearen und solarthermischen Kraftwerken
- **Biologische Erzeugung von Energieträgern**
 - Dezentrale Konversion von Biomasse
Umwandlung um Transportkosten zu senken, Lagerung verbessern, Energiedichte erhöhen
 - Begleitforschung zu Biogasanlagen
Konzepte für Biogasaufbereitung für breite Nutzung in Kombination mit BHKW
Wasserstoff aus Biogas,
Keine Förderung von Projekten zur Einspeisung von Biogas ins Netz
- **Wild Card**



Teilnahmeberechtigt



- kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und freie Berufe
- sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer
- Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen (nur im Verbund mit Unternehmen)



Teilnahmevoraussetzungen

- Antragsteller hat Sitz in NRW
- Vorhaben muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein.
- Vorhaben darf noch nicht begonnen worden sein (Ausnahme Markt- und Mitbewerberanalysen)
- Vorhaben muss in NRW durchgeführt und hauptsächlich verwertet werden
- Gesamtfinanzierung muss erkennbar gesichert sein (Eigenbeteiligung)
- Vorrang für Kooperationsvorhaben
- Einzelvorhaben nur in Ausnahmefällen förderungsfähig
- Nachhaltigkeit





Skizzenanforderung



- Projektskizze muss ein **abschließendes fachliches Votum** ermöglichen
- Für Verbundvorhaben ist **eine** gemeinsame Projektskizze vorzulegen
- Der Umfang des Wettbewerbsbeitrags darf **12 Seiten** nicht überschreiten (A4, 1-seitig, ungeheftet, schwarz-weiß, **kopierfähig**)
- Erste Seite enthält Überblick über Projekt und Partner (Bezeichnung, Kurzfassung, Laufzeit, Budget, Kontakt)
- Gliederungsvorschlag (Zielsetzung, Stand d. Technik, Risiko, Kompetenz, Vorarbeiten, Arbeitspakete)
- **Arbeitsschritte/Arbeitspakete** sind für jeden Projektpartner so zu beschreiben, dass eine vorläufige Einordnung als „technische Durchführbarkeitsstudie“, „industrielle Forschung“ oder „experimentelle Entwicklung“ möglich ist
- **Gesamtausgaben** sind für die einzelnen Projektpartner in Personalausgaben, Investitionen/Sachmittel, Reisekosten und Fremdleistungen differenziert abzuschätzen
- **Laufzeit** im Regelfall 3 Jahre



Bewertung (1/2)



Bewertung erfolgt im Mai 2010 durch eine unabhängige Jury

- **Beitrag zu den grundlegenden Zielen des Ziel 2-Programms**

- Verbesserung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen



***gehen zu
40 % in die
Bewertung ein***

- **Beitrag zu den Querschnittszielen des Programms**

- Unterstützung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
- Unterstützung der umweltgerechten Entwicklung



***gehen zu
10 % in die
Bewertung ein***



Bewertung (2/2)



- **Beitrag zu den spezifischen Zielen des Wettbewerbs**



**gehen zu
50 % in die
Bewertung ein**

- Unterstützung der energiepolitischen Ziele des Landes
- Reduktion des Verbrauchs von Energie durch Steigerung der Energieeffizienz
- Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Energieversorgung
- Erhöhung der Effizienz vor allem in der Verstromung fossiler Energieträger
- Stärkung der Wertschöpfungskette des Clusters CEF
- Wissens- und Know-how Transfer zum Nutzen der Wirtschaft
- Projekte zur Stärkung des energiewirtschaftlichen Profils NRW



Jury

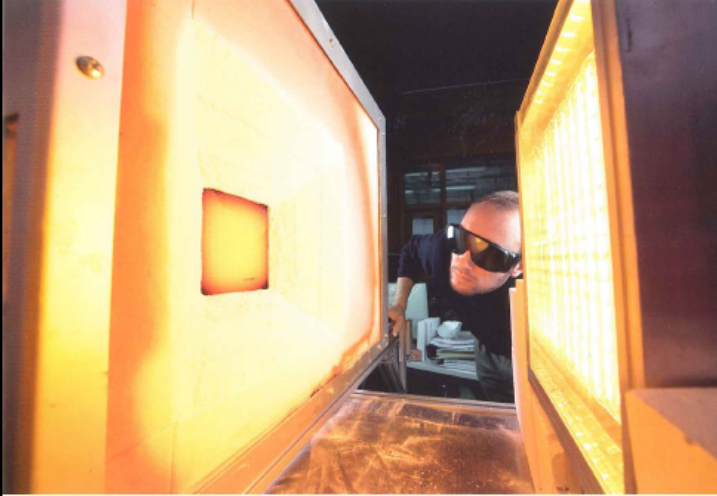
- Dr. Jürgen Lenz DVGW
- Prof. Biermann TU BA Freiberg
- Dr. Kranzmann BAM, Berlin
- Prof. Möller Uni Hamburg
- Prof. Reller Uni Augsburg
- Prof. Scheffknecht Uni Stuttgart
- Prof. Steinfeld ETH Zürich
- Dr. Stucki Paul Scherrer Institut Villingen
- Prof. Voß Uni Stuttgart





Wettbewerb EnergieForschung.NRW

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EnergieForschung.NRW
Innovative Energietechnologien für morgen
Gesucht: Die besten Ideen für Simulation, Entwicklung
und Anwendung

Wettbewerbsaufruf

ExzellenzNRW
Cluster Nordrhein-Westfalen

www.ziel2.nrw.de
www.exzellenz.nrw.de

- Wettbewerbsveröffentlichung am 14. Dezember 2009
- Infoveranstaltungen vom 15. Dezember bis 17. Dezember
- **Einreichfrist der Skizzen endet am 18. März 2010, 17:00 Uhr**
- Jurysitzung Mai 2010
- Antragsgespräche unmittelbar nach Juryvotum im Juni 2010
- Positives Juryvotum verfällt im November 2010, falls dann noch keine bewilligungsreifen Antragsunterlagen vorliegen



Kontakt Daten

ETN

Projektträger
Energie · Technologie · Nachhaltigkeit

Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13
52428 Jülich

weitere Auskünfte bei:

Dr. Bernd Steingrobe

02461 690-601

B.Steingrobe@fz-juelich.de

Dr. Matthias Dürr

02461 690-190

m.duerr@fz-juelich.de

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit

www.fz-juelich.de/etn

www.ziel2-nrw.de

ETN

Projektträger Energie · Technologie · Nachhaltigkeit